

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 36 (2012)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Einweihung Platz Aarau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

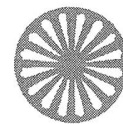
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einweihung Platz Aarau



Am 7. Juni 2012 war es soweit. Die Einweihungsfeier nach der Sanierung im Schachen stand vor der Tür.

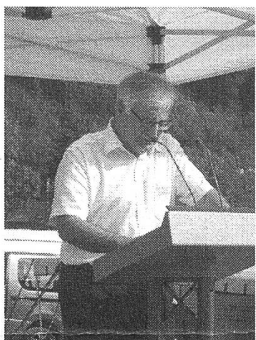


Bei heissem (noch) schönstem Wetter waren neben den Referenten (Stadtammann Herr Dr. Marcel Guignard, Regierungsrat Herr Peter C. Beyeler und Herr Dr. Markus

Notter von der Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende) verschiedene Grossrätinnen und Grossräte, Vertretungen diverser Gemeinden sowie viele Gäste und Besucher, anwesend.



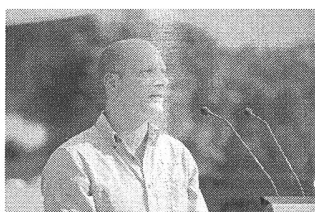
Der Durchgangsplatz mit neuem, modernem Sanitärbau, welche vollumfänglich den heutigen Bedürfnissen der Schweizer Fahrenden entspricht, gefiel auch durch seine schöne, naturnahe Lage.



Alle Redner wiesen auf die dringende Notwendigkeit solcher Durchgangsplätze für Schweizer Fahrende, wie im Schachen hin. Leider sind schweizweit immer noch zu wenige vorhanden!

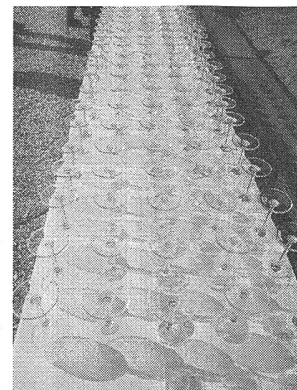
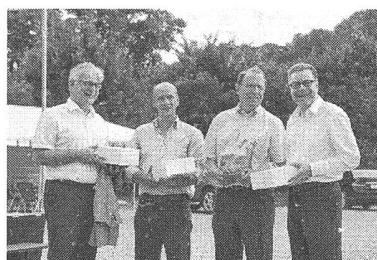
Langsam verdunkelte sich der Himmel...

Der Anlass wurde von Herr Hartmann und Herr Peyer



bestens organisiert und nach den Ansprachen wartete ein grosszügiges Getränkebuffet auf die Anwesenden. Stürmiger Wind setzte ein...

Die Bündner Spitzbuabe (welche das Unwetter auch langsam zu spüren bekamen) spielten fröhliche Musik.

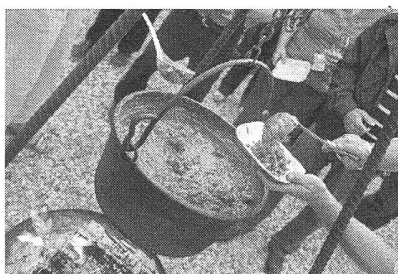


Schon den ganzen Tag bereiteten Gabi und Adam Huser das Essen

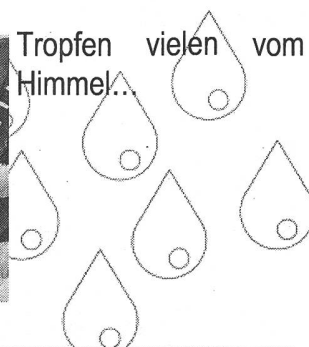
vor: „Jenisches Gulasch“ aus einem Kessel über dem Feuer gekocht. Der feine Duft lockte alle Anwesenden ans Dreibein und die Teller wurden gefüllt. Tröpfchen vielen vom Himmel....



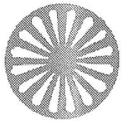
Freudig setzte man sich auf die Festbänke und genoss die kulinarische Spezialität.



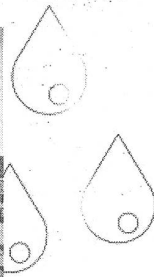
Tropfen vielen vom Himmel...



# Einweihung Platz Aarau



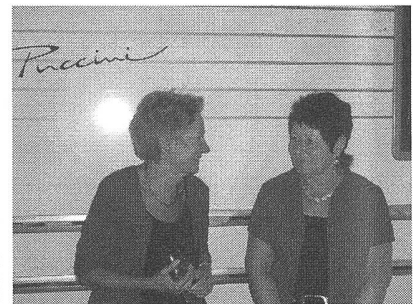
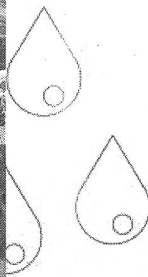
Das gemütliche beisammen sitzen, wurde durch den ersten strömenden Regen unterbrochen. Die Gäste rannten unter die Vorzelte der anwesenden Jenischen und liessen sich auch im stehen nicht vom Essen abhalten. Donner, Blitz und sinnflutiger Regen wechselt sich ab, während sich alle gemütlich unterhielten und verköstigten.



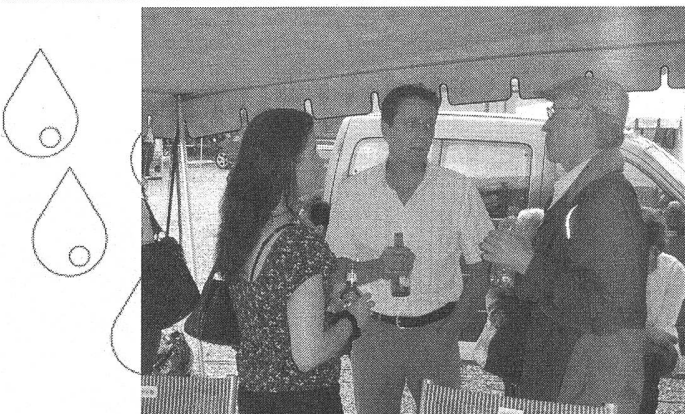
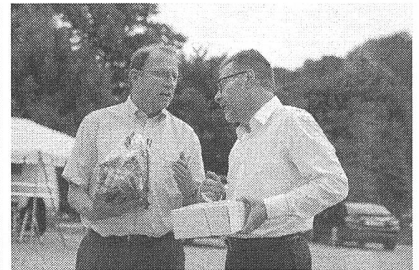
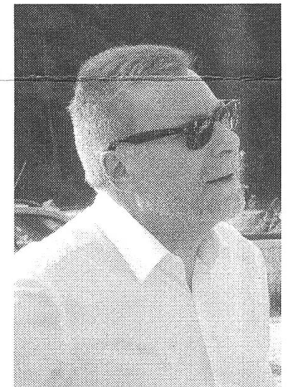
Es war ein wunderbarer Anlass und wir danken dem Kanton Aargau für alles, was er für die Schweizer Jenischen ermöglicht hat.

Auch ein Dank an alle Redner und Gäste, welche mit uns zusammen diesen würdigen Anlass genossen haben und sich für die Anliegen der Schweizer Jenischen einsetzen sowie interessieren

Dieser Tag wird uns allen in bester Erinnerung bleiben:



Schnapp-







Schwerpunkt der Tätigkeit der Stiftung Naschet Jenische ist die Beratung und Betreuung der Opfer des Hilfswerkes "Kinder der Landstrasse" und die Unterstützung der Betroffenen bei folgenden Fragen und Problemen:

## **Beratung und Vermittlung:**

Wir unterstützen, beraten und vermitteln Hilfe für Jenische bei sozialen und persönlichen Problemen. Die Unterstützung kann auch durch Vermittlung von Hilfe geschehen und durch aufklärende Gespräche mit Sozialdiensten, Versicherungen etc. Damit soll erreicht werden, dass Jenische auf mehr Verständnis für ihre Probleme und Anliegen bei Personen, Ämtern und Organisationen stossen.

Für Jenische, die sich aufgrund ihrer Erfahrung mit Behörden und Institutionen den direkten Kontakt nicht zutrauen, kann die Stiftung Naschet Jenische diesen übernehmen.

## **Akteneinsicht:**

Wir sind behilflich bei der Beschaffung von und der Einsichtnahme in Akten, die von Behörden und Institutionen angelegt worden sind.

## **Finanzen:**

Die Beratungsstellen der Stiftung Naschet Jenische kann keine finanzielle Unterstützung leisten. Wir bemühen uns aber, eine geeignete Unterstützung bei anderen Organisationen zu finden.

## **Versicherungen und Steuern:**

Beratung und Informationen bei Problemen mit AHV, IV, EL, ALV, Krankenkassen, etc. Steuern.

## **Informations- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Wir informieren interessierte Organisationen, Institutionen und Personen über die Geschichte und Situation der Jenischen in der Schweiz und vermitteln Kontakte und Informationsmaterial (Bücher, Zeitungsartikel, Video, etc.). Nach Absprachen führen wir zu verschiedenen Themen Informationsveranstaltungen in Schulen, Sozialdiensten, etc. durch.

Traute Merz, **Landoltstr. 10, 8006 Zürich** ist jeweils am  
**Mittwoch von 9.00 bis 13.00** unter der Telefonnummer  
**044 361 39 24** erreichbar.

Samuel Woodtli, **Gryfenhübeliweg 40, 3006 Bern** ist jeweils am  
**Freitag von 9.00 bis 13.00** unter der Telefonnummer  
**031 352 52 50** erreichbar.

Ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 078 603 52 50  
[www.naschet-jenische.ch](http://www.naschet-jenische.ch)  
[jenische@hispeed.ch](mailto:jenische@hispeed.ch)

Präsidentin Stiftung Naschet Jenische, U. Waser, Pf 654, 5600 Lenzburg

(Werbung gesponsert von der Radgenossenschaft)